



Kanutour Helge å – Südliches Småland im Bereich der Gemeinden Älmhult und Ljungby

23.04.2014

Wählen Sie zwischen zwei Startpunkten - Virestad oder Ryssby

Alternative 1: Der See Virestadsjön nordöstlich von Älmhult

Alternative 2: Der See Ryssbysjön östlich von Ljungby

Beide Strecken – von Virestad und von Ryssby aus – können bei den meisten Wetterverhältnissen gepaddelt werden. Es gibt gute Möglichkeiten, vor dem Wind geschützt zu paddeln, wenn man sich nahe am Land hält. Alle Seen sind bei schwerem Wetter jedoch schwierig zu paddeln.

Übernachtungsplätze und Kanuchecks

Entlang des Helge å gibt es eine Reihe von Kanurastplätzen. Dort gibt es Toiletten, Mülleimer und einen Grillplatz mit Brennholz. Möglicherweise muss das Brennholz gesägt und gespalten werden. An den Rastplätzen gibt es normalerweise eine Säge oder eine Axt. Entlang der ganzen Kanuwanderstrecke Helge å werden Kanuchecks benutzt, die Sie bei Kanuvermietern, Touristeninformationen oder Kanurastplatzwarten kaufen können. Die Checks kosten pro Kanu und Nacht 50 SEK. Såganäs kosten 50 SEK pro Person und Nacht. Legen Sie sie an jedem Rastplatz in eine Kiste. Nicht genutzte Checks werden nicht zurückgekauft. Gruppen kaufen für jede Übernachtung einen gemeinsamen Check.

Sie können bei den Touristeninformationen detaillierte Karten (1:50.000) der Gemeinden Älmhult und Ljungby kaufen.

Vermeiden Sie es, während der Brutzeit der Wasservögel (01.05.-31.08) auf den Inseln an Land zu gehen. Bei einigen Gebieten handelt es sich um Vogelschutzgebiete und Naturschutzgebiete. Dort ist es streng verboten an Land zu gehen, siehe Karte.

Respektieren Sie während der Paddeltour auf dem Helge å das Jedermannsrecht und verlassen Sie die Rastplätze in einem guten Zustand. Kontaktinformationen zu den Rastplatzwarten finden Sie beim jeweiligen Rastplatz.

Alternative 1 – Virestadsjön – Möckeln - Gustavsfors

Strecke Virestadsjön – Bråthult, ca. 8 km

Startpunkt – Badeplatz Vålje, Virestad. Sie setzen die Kanus beim Bootshafen ins Wasser. Auf dem Campingplatz/beim Badeplatz gibt es Toiletten, Umkleidekabinen, Zeltplätze, Grillplätze, Windschutz, Mülleimer, Brennholz und Wasser.

Kanu-Camp-Host –Virestad Samhällsförening

Von Välje aus paddeln Sie ca. 4 km durch den Virestadsjön. Folgen Sie gerne der Strandlinie. So vermeiden Sie es, bei windigem Wetter über den offenen See zu paddeln. Wählen Sie die Seite abhängig vom Wind aus. Der Ablauf befindet sich in der südwestlichen Ecke des Sees. Vom Ablauf des Virestadsjöns bis nach Bråthult paddeln Sie auf den Flüsschen. Die Tour führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wäldern und Weideflächen. Der Kanulagerplatz befindet sich in *Bråthult/Ållenbro* direkt vor der Brücke auf der linken (östlichen) Seite. Grillplatz, Zeltplatz, Mülleimer, Brennholz und Toilette.
Kanu-Camp-Host – Södra 4H.

Service in Virestad – 2,5 km nördlich vom Badeplatz Välje gibt es einen Minimarkt (Langes) mit begrenztem Sortiment. Der Markt hat jeden Tag geöffnet. Sie können dort Angelscheine kaufen.

Strecke Bråthult - Möllekulla, ca. 7 km

Die gesamte Strecke verläuft im Flüsschen, das eng und flach ist. Der erste Teil verläuft durch eine offene Kulturlandschaft. Ein paar Kilometer verläuft die Tour durch den See Låkan, ein Vogelsee mit Grasbewuchs. *Der Låkan ist ein See mit interessantem Vogelleben. Sie müssen mit größter Vorsicht über den See paddeln, um das Vogelleben nicht zu stören.* Im Låkan geht es nach Norden und das Flüsschen passiert erneut die Straße 120. Hier besteht die Möglichkeit, gleich nach der Brücke am westlichen Strand anzuhalten. Beachten Sie, dass Sie dort nicht übernachten dürfen. Der Platz eignet sich dazu, Kanus ins Wasser zu setzen und herauszuholen. Die Strecke zwischen Bråthult und Möllekulla ist ca. 3 km lang.

Strecke Möllekulla – Såganässjön, ca. 9 km

Nach Möllekulla folgt eine abwechslungsreiche Landschaft, bevor Sie den See Steningen erreichen. Hier kann das Schilf meterhoch sein. Die Tour führt zwischen ein paar Inseln hindurch. Danach öffnet sich der Steningen mehr und mehr, und es kann manchmal schwierig sein, den Verlauf der Route zu erkennen. Sie führt beinahe geradewegs nach Westen.

Orientieren Sie sich an den Gesteinsbergen aus dem Steinbruch, die Sie über den Zweigen sehen können. Dies erleichtert es Ihnen, den Ablauf des Sees zu finden.

Der See ist flach, und bei niedrigem Wasser raten wir davon ab, über den Steningen zu paddeln. Nehmen Sie dann die Kanus in Möllekulla aus dem Wasser.

Der Steningen ist ein See mit interessantem Vogelleben. Sie müssen mit größter Vorsicht über den See paddeln, um das Vogelleben nicht zu stören.

Die Tour geht durch einen alten Fichtenwald weiter. Hier sieht man auch Spuren der Steinbrüche, die sich auf der westlichen Seite befinden. Nach dem Bauernhof Brännhult führt die Tour unter der Straße 23 (Älmhult – Växjö) hindurch und weiter in nördliche Richtung zum See Såganässjön. Folgen Sie der östlichen Strandlinie bis zum Rastplatz in *Såganäs*.

Paddeln Sie am Badesteg vorbei und ein Stück nach Norden bis zu dem Platz, an dem Sie das Kanu aus dem Wasser nehmen können. Dies ist der schönste Kanurastplatz der Tour. Er liegt in einer alten Kulturlandschaft. In dem Bereich weidet Vieh, und es ist daher wichtig, die Gatter zu schließen. Hier gibt es ein Servicehaus mit Toiletten, Küche, Mülleimer, Wasser, Grillhütte und Brennholz. Der Platz eignet sich dazu, Kanus ins Wasser zu setzen und herauszuholen. Übernachtungen kosten 50 SEK pro Person und Nacht.

Kanu-Camp-Host – Inger und Jan Bromihn, die auf dem Bauernhof Såganäs leben.

Strecke Såganäs – Diö, ca. 4 km

Falls Sie Linnés Råshult besuchen wollen, können Sie direkt westlich der Brücke zwischen dem Såganässjön und Kattesjön mit den Kanus anlegen. Folgen Sie dem Weg knapp einen Kilometer in westlicher Richtung. Hier ist Carl von Linné 1707 geboren worden. Das Gebiet ist ein Kulturresevat mit Wanderpfaden, Häusern und Gärten.

Die Kanutour führt durch den Kattesjön bis nach Diö. Er führt unter der Bahnstecke (Malmö – Stockholm) und unter dem Linné-Weg (Straße 600, Älmhult – Liatorp) hindurch. Der Helge å ist beim Kraftwerk in Diö aufgestaut. Deswegen müssen die Kanus dort getragen werden. Halten Sie sich nach der Straßenbrücke rechts. Sie können die Boote rechts nach der kleinen Insel aus dem Wasser nehmen. Nehmen Sie die Kanus aus dem Wasser und tragen Sie sie dann ca. 150 m. Orientieren Sie sich dabei an der Beschilderung.

Der Kanuwanderweg folgt ein paar hundert Meter der Strandlinie. Beim *Badeplatz Diö* gibt es einen Kanulagerplatz. Hier gibt es einen Grillplatz, Toiletten, Mülleimer und Wasser. Außerdem besteht die Möglichkeit, Kanus zu Wasser zu lassen und herauszuholen. Kanu-Camp-Host – Bootclub Diö.

Service in Linnés Råshult: Nach dem schwedischen Umweltzeichen KRAV zertifiziertes Gartencafé mit selbstgebackenem Kuchen, Eis und Mittagsbuffet. Montags geschlossen. Verkauf von Angelscheinen.

Service in Diö: 500 m südlich der Brücke befindet sich die Pizzeria Diö, zu der auch ein Kiosk gehört. Im alten Bahnhof von Diö befindet sich die Jugendherberge. Busverbindungen Älmhult – Växjö und Älmhult – Ljungby. Bahnverbindung mit dem Regionalzug „Krösatåg“. Kulturzentrum Funkisfabriken mit u.a. einem Café.

Service in Liatorp: Von Diö aus sind es ca. 3 km bis nach Liatorp. Dort gibt es einen ICA-Lebensmittelladen, außerdem eine Minigolfanlage und das Restaurant „Bykrogen“.

Der See Möckeln

Nach dem Badeplatz Diö können Sie sich zwischen mehreren Routen entscheiden:

1. Diö – Älvanäs/Byvärna – Passage geradewegs über den See Möckeln nach Gustavsfors
2. Diö – Campingplatz Sjöstugan/Älmhult – See Möckeln nach Süden. Weitere Informationen finden Sie unten.
3. Diö – Ryssby – See Möckeln nach Norden, westlich an der Insel Marsholm vorbei und dann im Helge å flussaufwärts. Weitere Informationen finden Sie unten.

Der See Möckeln öffnet sich beim Badeplatz Diö. Der See ist bekannt dafür, dass er launisch ist und dass ich das Wetter schnell ändern kann. Es ist ein flacher See mit vielen Inseln, und bei starkem Wind bilden sich schnelle hohe Wellen. Dann wird es schwierig, zu paddeln und den Kurs zu halten. *Vermeiden Sie es, bei stürmischem Wetter zu paddeln.*

Der größte Teil der Insel Marsholm ist Naturschutzgebiet. Die ganze Umgebung bei HÖÖ ist ein Naturschutzgebiet und Vogelschutzgebiet. *Die meisten Inseln dürfen Sie zwischen dem 1. April und dem 31. Juli nicht betreten.*

Im Naturschutzgebiet ist das Zelten verboten.

Strecke Badeplatz Diö – Älvanäs/Byvärna, ca. 7 km

Paddeln Sie geradewegs über den See. Der nächstgelegene Rastplatz befindet sich auf der westlichen Seite der Insel *Marsholm*. Dort gibt es einen Badeplatz, auf dem das Zelten verboten ist. Etwas weiter nördlich liegt ein hergerichteter Rastplatz mit Windschutz, Grillplatz, Zeltplatz, Mülleimer, Brennholz und Toilette.

Kanu-Camp-Host – Peter Johansson.

Beachten Sie, dass der Bereich zwischen Höö und Marsholm Naturschutzgebiet ist und dass das Betreten der meisten kleinen Inseln verboten ist.

Strecke Badeplatz Diö – Campingplatz Sjöstugan, Älmhult, 15 km

Paddeln Sie geradewegs über den See und westlich an Höö und Lång vorbei. *Beachten Sie das Naturschutzgebiet.* Ein Kanulagerplatz befindet sich auf der nördlichen Seite der Landzunge *Sikareveln* mit Grillplatz, Mülleimer und TC.
Kanu-Camp-Host – Bootclub Diö.

Im Binnensee (Insjön) direkt vor dem Parkplatz auf *Höö* gibt es einen kleinen Rastplatz für 2-3 Zelte. Toiletten und Mülleimer sind vorhanden.

Kanu-Camp-Host – Stefan Hörberg.

Beachten Sie das Vogelschutzgebiet und das Naturschutzgebiet im Binnensee.

Sie können auch um die Halbinsel Möckelsnäs herumpaddeln und auf der östlichen Seite zum Gutshof Möckelsnäs gelangen. Dort befindet sich auch Linnés Orangerie.

Der Campingplatz Sjöstugan liegt an der Südspitze des Sees. Hier kann man die Kanutour anfangen und abschließen. Sie checken an der Rezeption ein. Älmhults Zentrum ist ca. 2 km vom Campingplatz entfernt.

Service auf Höö. Sonntags hat das Sommercafé geöffnet.

Service auf Möckelsnäs: Das Hotel bietet im Sommer Zimmer zu Sonderpreisen an. Das Restaurant erfüllt Anforderungen an ein Öko-Siegel. Es hat abends geöffnet.

Service auf dem Campingplatz Sjöstugan: Der Campingplatz bietet kompletten Service an. Er ist das ganze Jahr über geöffnet. Restaurant, Lebensmittelladen, Kanuvermietung, Bootvermietung, Jugendherberge, Übernachtungshütten, Hotel und Campingplatz. Großer Badeplatz.

Strecke Älvanäs – Sams Camp – Björkö – Gustavsfors, 15 km

Der Fluss ist 15-20 m breit. Die Strömung ist etwas stärker als auf der Etappe vor Möckeln. Paddeln Sie durch den Kanal „Kråka“ in den See Tornasjön und weiter in den See Skeppshultsjön. Am östlichen Strand im südlichen Teil des Sees liegt *Sams Camp* mit Kanulagerplatz und Wikinger-Lager mit Toilette, Mülleimer, Grillplatz, Brennholz und Wasser.

Kanu-Camp-Host – Sture Samuelsson.

Der Helge å fließt nach dem Skeppshultsjön weiter zur Insel *Björkö*. Der Rastplatz liegt westlich der Insel. Paddeln Sie an der Westseite der Insel vorbei. Auf dem Rastplatz gibt es einen Grillplatz, Mülleimer und Brennholz.

Kanu-Camp-Host – Bengt Pettersson.

Gleich südlich von Björkö kommen ziemlich schnelle Stromschnellen, die schwierig zu befahren sein können. Hier sollte man besonders gut aufpassen. Die Paddelroute führt nach *Gustavsfors* weiter. Dort müssen Sie vor der Insel die rechte Flussseite wählen. Gehen Sie am westlichen Strand der Insel vor dem Kraftwerk an Land. *Gustavsfors* war ein altes Handwerkerdorf. Die Ruinen gibt es heute noch. Der Rastplatz liegt auf der Insel. Beachten Sie, dass es sowohl nördlich als auch südlich vom Kraftwerk Angelgebiete mit besonderen Regeln gibt. Grillplatz, Mülleimer, Brennholz, Toilette.

Kanu-Camp-Host – Mattias Bengtsson.

Im Bereich nach dem Kraftwerk darf nicht gepaddelt werden. Wir empfehlen, die Kanutour in *Gustavsfors* zu beenden.

Alternative 2 – Ryssby – Agunnaryd - Möckeln

Ryssby – Agunnaryd, ca. 15 km

Der Startpunkt in Ryssby liegt im nördlichen Teil des Sees Ryssbysjön. Von Ryssby aus paddeln Sie in südlicher Richtung durch den Ryssbysjön und dann weiter durch den Helge å. Danach paddeln Sie bis zum Agunnarydssjön ca. 4 km auf einem Flussabschnitt, der zahlreiche Schleifen aufweist und dessen Breite und Tiefe variieren. Am Anfang der Paddeltour liegt der Rastplatz *Brofästet* am östlichen Strand.

Kanu-Camp-Host– Börje Axelsson.

Nachdem Sie bei Agunnaryd unter der Straße hindurchgepaddelt sind, liegt der Rastplatz mit Toilette, Wasser, Mülleimer, Windschutz und Grillplatz vor dem Ablauf in den See Agunnarydssjön auf der westlichen Seite bei *Holmens camp*.

Kanu-Camp-Host – Kjell Gunnarsson.

Service in Ryssby: ICA-Laden gleich nördlich von der Einsatzstelle. Ryssby Hotel mit Restaurant. Tankstelle, Taxi. Busverbindung Växjö – Ljungby.

Service in Agunnaryd: Lebensmittelladen und Café „Matöppet“, ca. 1,5 km vom Rastplatz Holmens camp.

Matöppet vermietet Kanus und organisiert den Transport von Kanus. Café, Internetcafé, Angelführer, Angelkarten und Kanuchecks.

Agunnaryd – zum See Möckeln, ca. 7 km

Paddeln Sie auf dem Agunnarydssjön in südlicher Richtung weiter, wobei der Badeplatz am westlichen Strand liegt.

Auf Brånanäs gibt es beim Badeplatz Überbleibsel aus dem 11. Jahrhundert, die „*Agundaborg*“. Dort stand Agunnaryds erste Kirche. Nach dem Agunnarydssjön fließt der Helge å in zahlreichen Schleifen in den See Möckeln.

Beachten Sie das Naturschutzgebiet Vedåsa und das im Helge å zwischen dem 15. Mai und dem 31. August im Bereich des Naturschutzgebiets Vedåsa vom Abfluss aus dem Agunnarydssjön bis zum Einlauf in den Möckeln herrschende Angelverbot.

Der See Möckeln – die Insel Marsholm

Auf *Marsholm* liegt der Rastplatz ziemlich weit im Norden auf der westlichen Seite der Insel. Windschutz, Grillplatz, Zeltplatz, Mülleimer, Brennholz und Toilette.

Weiter im Süden gibt es einen Badeplatz. Dort darf man aber weder zelten noch übernachten.

Besuchen Sie gerne die Kulturdenkmäler der Insel sowie einen Bauernhof mit einem Hauptgebäude aus dem Jahre 1872 und einem Hofmuseum, dass Gruppen nach Absprache gezeigt wird (Telefon +46-70-245 64 73 oder +46-372-65043). Ein großer Teil der Insel ist Naturschutzgebiet. Dort gelten besondere Regeln. Auf Marsholm und einigen kleineren Inseln gibt es Vogelschutzgebiete, die man zwischen dem 1. April und dem 31. Juli nicht betreten darf. Siehe Information auf der Karte.

Kanu-Camp-Host – Peter Johansson.

Von hier aus kann man auf verschiedenen Routen weiterpaddeln, z.B.

1. Älvanäs/Byvärma nach Gustavsfors
2. See Möckeln nach Süden. Zum Campingplatz Sjöstugan, Älmhult
3. Diö und Helge å flussaufwärts nach Virestad

Angeln entlang des Kanuroute

Sie können entlang der ganzen Strecke Süßwasserfische wie Barsch, Hecht und Zander angeln. Beachten Sie, dass es im Mai verboten ist, Zander zu angeln und dass im Binnensee und im Naturschutzgebiet Vedåsa Angelverbot herrschen.

Im See Möckeln lebt der sagenumwobene und geschützte Wels (*Silurus glanis*), dem Fisch der schwedischen Provinz Småland. Sie müssen ihn sofort wieder ins Wasser setzen, wenn Sie ihn am Haken haben sollten.

Ein Angelschein ist obligatorisch. Sie können ihn an mehreren Stellen entlang der Route und in den Touristeninformationen kaufen. Eine Alternative ist die Kanuangelkarte, die für die ganze Strecke gilt.

KANOTUTHYRARE - HELGE Å

Agunnaryds Lanthandel
341 77 AGUNNARYD
Tel +46 (0)372 69039
lanthandel@agunnaryd.se

Sjöstugans Camping
Bökhult
342 00 ÄLMHULT
Tel.+46 (0)476-716 00
Fax +46 (0)476-157 50
info@sjostugan.com
www.sjostugan.com

Sjöfors Kanoter
Kölaboda 90
343 94 ÄLMHULT
Tel. +46 (0)476-332 81, +46 (0)708-11 60 95
sjoforskanot@hotmail.com

Kano-ekpressen
Krogvej 6 Stubberum
DK-4140 BORUP DANMARK
Tel +45 46496800
frimann@kanoekspresen.dk
www.kanoekspresen.dk

Sydsvensk kanotleasing
Oshult 3018
285 91 MARKARYD
Tel +46 (0)433-140 18, +46 (0)70-587 11 37
kanotleasing@outlook.com
www.kanotleasing.se

TURISTBYRÅER

Älmhults turistbyrå
Stortorget 1
343 30 Älmhult
Tel. 0476 – 551 52
www.visitalmhult.se
turist@almhult.se

Ljungby turistbyrå
Stora Torget 6
341 30 Ljungby
Tel 0372 – 78 92 20
www.visitljungby.se
turistbyran@ljungby.se

